

An die
Mitglieder des
Rechtsausschusses

Antrag der Fraktion der SPD nach § 76 Abs. 2 GOLT

Die Fraktion der SPD hat mit Schreiben vom 19. Dezember 2018 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

„Wissenschaftliche Fachberater für den rheinland-pfälzischen Strafvollzug bestellt“.

Begründung:

Die Vollzugsziele Sicherung und Resozialisierung müssen in der täglichen Arbeit des Vollzugs jeden Tag aufs Neue mit Leben gefüllt werden. Hinter diesen Zielen steht eine vielschichtige Arbeit mit Menschen unter den besonderen Bedingungen des Freiheitsentzugs.

In der Praxis des Strafvollzugs kumulieren sich Fragestellungen und Herausforderungen, die zugleich Forschungsgegenstand verschiedenster Wissenschaften sind. Die Ausgestaltung des Vollzugs ist in der Vergangenheit häufig neueren wissenschaftlichen Erkenntnissen gefolgt. Auch für die Zukunft wird eine fortschreitende Forschungsentwicklung für die Praxis von Relevanz bleiben.

Wie das Ministerium der Justiz am 26. November 2018 bekanntgab, hat der Justizminister nun fünf Wissenschaftler bestellt, die künftig als ehrenamtliche Fachberater für den rheinland-pfälzischen Vollzug zur Verfügung stehen werden. Die Lehr- und Forschungstätigkeit der ehrenamtlichen Fachberater erstreckt sich über die Rechtswissenschaften, die Kriminologie, angewandtes Management der Sozial- und Gesundheitswissenschaft bis hin zu Humanmedizin, Psychologie und Psychiatrie.

Wir bitten die Landesregierung um Berichterstattung